

vorliegenden Jenenser Handschrift nicht erhaltene Fassungen der Marbacher Annalen gegeben haben muß, in denen die mit „preterito anno“ beginnende Freiburger Gründungsnotiz richtig zwischen dem Datum des Todes Bertolds und den beiden vorausgehenden Jahresangaben gestanden haben dürfte. Allerdings ist zuzugeben, daß dann die Anknüpfung mit „preterito anno“ noch nicht genau auf 1120, sondern entweder auf 1121 oder auf 1119 führt. Wenn man dem Kompilator hier nicht einen der damals recht oft vorkommenden Rechenfehler oder eines der ebenso häufigen Versehen unterstellen will, dann bleibt im übrigen die Möglichkeit, den Passus „preterito anno“ nicht mit „im vorhergehenden Jahr“, sondern entweder „im abgelaufenen Jahr“ oder mit „in einem der vorhergehenden Jahre“ zu übersetzen¹⁶. Angesichts der Tatsache, daß sehr viele Daten in den Quellen des 13. und 14. Jahrhunderts nicht genau stimmen, ist diese geringe Abweichung auf alle Fälle hinzunehmen.

Die genauere Betrachtung der späteren elsässischen Chronistik führt zu der weiteren Beobachtung, daß gerade diese sehr häufig auf immer erneuter Kompilation aus verschiedenen Vorlagen beruht¹⁷. Infolgedessen haben die Kompilatoren ein und dieselbe Nachricht oft mehrmals an ganz verschiedenen Stellen und daher mit zeitlich verschiedener bzw. auch falscher Einordnung gebracht. Auch die Schilderungen einzelner Ereignisse weichen – wenn sie an mehreren Stellen wiederholt werden – in der gleichen Chronik häufig erheblich voneinander ab¹⁸.

Bezüglich der Marbacher Annalen läßt sich aus den mitgeteilten Beobachtungen also m. E. folgern, daß es außer der heute allein vorhandenen Jenaer Handschrift offenbar noch weitere nicht in jeder Hinsicht übereinstimmende Abschriften gegeben haben muß. In der einen Gruppe dürfte die Freiburger Gründungsnachricht offenbar zeitlich ziemlich richtig vor der Todesangabe Bertolds gestanden haben. In einer anderen Gruppe war dagegen die Nachricht offensichtlich zu 1091/92 geraten, weil zu diesem Jahr bereits einmal von dem gleichen Herzog die Rede war.

Die falsche Einordnung zu 1092, zu welchem Jahr der Chronist aufgrund von Bernolds Chronik von der Wahl Bertolds II. zum Herzog von Schwaben berichtet, hat dann die von dieser Form der Quelle ausgehenden späteren Abschreiber dazu veranlaßt, allein das Jahr 1091 als Gründungsjahr unserer Stadt anzugeben. Manche jüngere Chronisten, wie Twinger, haben aber offenbar an verschiedenen Stellen ihrer Chronik aus beiden Überlieferungen der Marbacher Annalen direkt oder indirekt geschöpft und so Nachrichten gebracht, die sich daher in der Zeitangabe nicht völlig miteinander decken.

Ich habe dies alles noch einmal etwas ausführlicher hier darzulegen versucht, weil mir die Interpretation der Marbacher Notiz als erste Nachricht von der wie auch immer gestalteten Burg Freiburg allein schon von der Angabe der Quelle her und aus rein philologischen Gründen unmöglich erscheint. „Civitas“ ist eben, nicht nur für den Schreiber der Marbacher Annalen, wie ich an anderer Stelle meine, gezeigt zu haben, sondern für alle Chronisten dieser Zeit eine Stadt¹⁹. Ich glaube also,

¹⁶ Ober die Unsicherheit des Todesjahres Bertolds III. vgl. z. B. Heyck, wie Anm. 13, S. 243 f.

¹⁷ Vgl. Annalen und Chronik v. Colmar, hg. v. H. Papst, GeschichtsschreiberDtVorzeit 75, 1897 S. XI.

¹⁸ Vgl. ebd. Anm. 2.

¹⁹ Schwineköper, Vorstädte, wie Anm. 2, S. 50 Anm. 78.